

**Fachtagung „Internationales/Interkulturelles“
der SIK des Deutschen Studentenwerks am 20. und 21. Februar 2019 in Koblenz**

**Informationen zu den parallelen Veranstaltungen
am 20.2.2019 (14:00 bis 16:30 Uhr)
(Stand 13.2.2019)**

Forum 1

„Ausländische Studierende in Deutschland“ - Bisherige und künftige Herausforderungen
Austausch und Diskussion

Input: **Linda Wilken**, Referatsleiterin Soziales und Internationales, Studentenwerk Hannover

Input: **Katharina Maschke**, Referatsleiterin Strategieentwicklung und Hochschulpolitik, DAAD

Input: **Fabian de Planque**, Bundesverband ausländischer Studierender e.V.

Input: **Isabelle Kappus**, Referatsleiterin SIK, DSW

Moderation: **Alexandra Diestel-Feddersen**, Geschäftsführerin des Studierendenwerks Mainz

Die Internationalisierung der Hochschulen schreitet seit Jahren stetig voran. Damit einhergehend studieren immer mehr Bildungsausländer/innen in Deutschland. Zum Wintersemester 1996/97 wurde die Schallgrenze von 100.000 Bildungsausländern erstmals überschritten, zum Wintersemester 2012/13 waren es über 200.000, aktuell studieren 265.000 Bildungsausländer/innen in Deutschland, das sind 9,5% aller Studierenden. Allein 35.000 stammen aus China, gefolgt von 15.000 Studierenden aus Indien und 11.000 aus Russland. Lange waren Fragen der Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, die Orientierung im deutschen Studiensystem und der Kontakt zu deutschen Studierenden herausfordernd. Inzwischen stehen eher Schwierigkeiten bei der Zimmer-/Wohnungssuche und der Verständigung in deutscher Sprache im Vordergrund. Auf Basis des Impulsvortrags zum Sonderbericht der 21. Sozialerhebung und von Kurzvorträgen soll dieses Forum Raum bieten für einen Austausch und Diskussion über die früheren, aktuellen und künftigen Herausforderungen für Bildungsausländer. Abschließend sollen mögliche Lösungsansätze aufgezeigt werden.

**Fachtagung „Internationales/Interkulturelles“
der SIK des Deutschen Studentenwerks am 20. und 21. Februar 2019 in Koblenz**

**Informationen zu den parallelen Veranstaltungen
am 20.2.2019 (14:00 bis 16:30 Uhr)
(Stand 31.1.2019)**

Forum 2

„Geflüchtete an deutschen Hochschulen“

Informationen und Austausch

Input: **Nikolas Kretschmar**, Referat Grundsatzangelegenheiten der Integration, DIK, BAMF

Input: **Christian Gerhus & Shideh Azizi**, Projektkoordination Geflüchtete helfen Geflüchteten, Universität Siegen

Input: **Carl Euteneuer**, Abteilungsleiter Ausbildungsförderung, Studierendenwerk Siegen

Input und Moderation: **Katharina Fourier**, Referatsleiterin Hochschulprogramm für Flüchtlinge, DAAD

Nach Angaben des DAAD verzeichnen die vom BMBF geförderten Integra- und Welcome-Programme für Geflüchtete an deutschen Hochschulen 10.000-20.000 Teilnehmer/innen an studienvorbereitenden Maßnahmen. Eine HRK-Umfrage vom Frühjahr 2018 besagt, dass Geflüchteten zunehmend der Schritt ins reguläre Studium gelingt, die befragten rd. 150 Hochschulen registrierten einen Zuwachs auf fast 3.000 neuimmatrikulierte Geflüchtete. Der Bedarf an Einzelberatung ist hoch, auch zu Fragen der Studienfinanzierung. Nach einer Einführung mit aktuellen Daten und Fakten zu Geflüchteten in Deutschland, bietet dieses Forum Informationen und einen Austausch zu den Initiativen der Hochschulen und zu Fragen des BAföG für Geflüchtete.

**Fachtagung „Internationales/Interkulturelles“
der SIK des Deutschen Studentenwerks am 20. und 21. Februar 2019 in Koblenz**

**Informationen zu den parallelen Veranstaltungen
am 20.2.2019 (14:00 bis 16:30 Uhr)
(Stand 31.1.2019)**

Workshop 1 „Vorurteilsbewusste Sprache in Alltag und Text“

Input & Moderation: **Alice Lanzke**, Neue deutsche Medienmacher (NdM)

Worte haben Macht. Sie entscheiden darüber, wie wir die Welt wahrnehmen und beeinflussen, wie wir denken und handeln. Umso wichtiger ist es gerade in Bereichen wie Interkulturalität und Diversität, sorgfältig und diskriminierungssensibel mit Sprache umzugehen. In ihrem Input sensibilisiert Alice Lanzke von den Neuen deutschen Medienmacher*innen (NdM) nicht nur für eine differenzierte Sprache, sondern stellt auch kritische Beispiele zur Diskussion und gibt praktische Werkzeuge für den eigenen Arbeitsalltag an die Hand.

Zur Person: Alice Lanzke setzt sich bei den Neuen deutschen Medienmacher*innen für mehr Vielfalt in deutschen Redaktionen und eine diversere Berichterstattung ein. In dem von ihr konzipierten Projekt „Medientrainings“ werden NGOs für einen selbstbewussten Umgang mit der Presse geschult. Zudem gibt sie Schulungen und Workshops zum Thema diskriminierungssensibler Sprachgebrauch und betreut Publikationen, u. a. zu den Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Hate Speech. Seit ihrem Diplom in Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin und einem Master in Journalismus an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz arbeitet sie als freie Journalistin vor allem für den öffentlich-rechtlichen Hörfunk sowie diverse Print-Titel. Ihre Schwerpunkte als Journalistin sind jüdisches Leben in Deutschland, Wissenschaft sowie die Kulturlandschaft Berlins. Mehr Infos zu den NdM: www.neuemedienmacher.de.

**Fachtagung „Internationales/Interkulturelles“
der SIK des Deutschen Studentenwerks am 20. und 21. Februar 2019 in Koblenz**

**Informationen zu den parallelen Veranstaltungen
am 21.2.2019 (9:30 bis 11:30 Uhr)
(Stand 31.1.2019)**

Workshop 2 „Interkulturelle Öffnung – Miteinander mehr schaffen“

Input: **Dr. Ralf Schmidt-Röh**, Geschäftsführer des Studierendenwerks Thüringen
Input: **Nadine Keitel**, Thüringer Zentrum für Interkulturelle Öffnung
Input: **Isabelle Kappus**, Referatsleiterin SIK, DSW
Moderation: **Claudia Heinrich**, Interkulturelle Organisationsentwicklung

Im Studierendenwerk Thüringen wurde von 2015 – 2018 das Projekt kompTEAM durchgeführt, das sich die interkulturelle Öffnung des Studierendenwerks zur Aufgabe gemacht hatte. Ein internes Projektteam bestehend aus Mitarbeiter/innen verschiedener Arbeitsbereichen und Hierarchieebenen bearbeitete in monatlichen, extern moderierten Treffen interkulturelle Fälle und Fragen aus dem Arbeitsalltag. Zudem wurde die thüringenweite Implementierung einer interkulturellen Menülinie als Teilprodukt des kompTEAMS realisiert. Dieser Veränderungsprozess wurde durch ein Change-Management ca. sechs Monate lang begleitet und in alle Mense des Landesstudierendenwerks getragen. Das kompTEAM-Projekt fand mit Finanzierung der Stiftung Mercator im Rahmen des Programms Studium+M statt.

In diesem Workshop stellen die beteiligten Akteure die Projektarbeit und Ergebnisse des kompTEAMS vor und geben den Teilnehmern/innen Anregungen für erste Schritte zu einem interkulturellen Öffnungsprozess im eigenen Arbeitsbereich (vorläufiger Ablauf, wird ggf. noch aktualisiert).

**Fachtagung „Internationales/Interkulturelles“
der SIK des Deutschen Studentenwerks am 20. und 21. Februar 2019 in Koblenz**

**Informationen zu den parallelen Arbeitsgruppen
am 21.2.2019 (9:30 bis 11:30 Uhr)
(Stand 31.1.2019)**

Forum 3

Aufenthalts- und Sozialrecht für ausländische Studierende

Aktuelle Informationen und Austausch

Input & Moderation: **Prof. Dr. Dorothee Frings** i.R., Hochschule Niederrhein

Die Änderungen im Aufenthaltsrecht für Studierende bieten neue Gestaltungsmöglichkeiten, führen aber auch zu rechtlichen Unsicherheiten und uneinheitlicher Handhabung. Auch erfordern die finanziellen Engpässe internationaler Studierender einen genauen Blick auf die wenigen sozialrechtlichen Leistungsansprüche, gerade für Familien sowie nach Beendigung eines Studiums. Diesen Fragestellungen soll durch einen kurzen systematischen Input und die Erörterung an Hand von Praxisfällen nachgegangen werden.

Frau Prof. Dr. Dorothee Frings lehrte an der Hochschule Niederrhein Verfassungs-, Verwaltungs- und Sozialrecht für die Soziale Arbeit. Sie ist seit vielen Jahren im Bereich des Migrationsrechts und Sozialrechts für Migranten/innen durch Veröffentlichungen, Gutachten, Vorträge und Weiterbildungen ausgewiesen.